

Alternative Farbtöne

Beizen: Die Stofffaser für den Färbeprozess öffnen

Bevor es ans Färben geht, kannst du deinen Stoff beizen. Dies ist nicht zwingend notwendig, ermöglicht aber dem Farbstoff tiefer in die Stofffaser einzudringen und die Faser für den Färbeprozess „zu öffnen“. Dadurch kann ein intensiverer Farbton erreicht werden. Entscheide einfach selbst, wie viel Zeit du hast und wie intensiv das Farbergebnis am Ende aussehen soll.

Für den Beiz-Prozess eignet sich Alaunsalz (Kaliumaluminiumsulfat). Dieses findest du in deinem Färbe-Kit. Zur Berechnung der benötigten Menge an Alaun, teile das Gesamtgewicht des trockenen Stoffs durch 100 x 5. Zumeist reicht es ein paar Teelöffel Alaun zu nutzen.

Formel: $((\text{Gewicht trockener Stoff}) / 100) \times 5$

Zutaten: 1 alter Topf, Alaunsalz (Mengenberechnung), Textil

Anwendung:

1. Den Stoff mind. 1 Stunde in Wasser einweichen lassen.
2. Einen alten Topf, der nicht zum Kochen von Lebensmitteln benutzt wird, mit Wasser zum Kochen bringen. **WICHTIG: Nachdem der Topf einmal zum Beizen mit Alaunsalz genutzt wurde, dürfen keine Lebensmittel mehr in dem Topf gekocht werden.**
3. Das Alaunsalz hinzufügen und zusammen mit dem Stoff eine Stunde köcheln lassen.
4. Darauf achten, dass der Stoff immer mit Flüssigkeit bedeckt ist.
5. Den Topf vom Herd nehmen und über Nacht einweichen lassen.
6. Am nächsten Tag den Stoff gut auswaschen und zum Trocknen aufhängen.

Hier kannst du auch gerne noch weiter recherchieren:

<https://www.kreativlaborberlin.de/stoffe-mit-natuerlichen-materialien-faerben/>